

Orientierungen; Gemeinderat

2015-354

246 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

Orientierung GR; Minimierung Bauinventar; Zeitungsartikel

Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: In den Medien wurde die Gemeinde Lyss in der vergangenen Woche als Beispiel vorgestellt, welche Veränderungen im Ortsbild geschehen könnten, wenn ca. 11'000 Gebäude aus dem Bauinventar des Kantons Bern gestrichen werden. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat vor rund 1 Jahr beschlossen, dass zukünftig nur noch 7% aller Gebäude den Status schützens- oder erhaltenswert aufweisen sollen.

Die Erziehungsdirektion (ERZ), welche für dieses Dossier zuständig ist, hat in der vergangenen Woche eine Medienkonferenz organisiert, bei welcher Lyss dominant als Beispiel aufgeführt wurde, was es bedeutet, wenn die Anzahl inventarisierter Gebäude auf 7% reduziert werden.

Es wurden Fotos von verschiedenen Gebäuden beim Hirschenplatz in den Medien veröffentlicht, welche den Status schützens- oder erhaltenswert verlieren würden.

Die Gemeinde Lyss war weder über das Projekt, noch die Medienkonferenz informiert.

Die Abteilung Bau + Planung hat mit der ERZ diesbezüglich Kontakt aufgenommen. Gemäss deren Auskunft, wurde innerhalb der Direktion eine Arbeitsgruppe gebildet, welche ein Testpilot am Beispiel Lyss durchführte. Dieser Testpilot ist ohne Bedeutung, es sollte nur festgestellt werden, welche Folgen die Minimierung von 10% auf 7% der schützens- und erhaltenswerten Gebäude bringen würde.

Zum momentanen Zeitpunkt besitzen die Medienartikel noch keine Relevanz.

